

Stand: 24.06.2026 08:53:28

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10045

"Digitale Souveränität V: Fragen zu Rechenzentren im Einsatz durch den Freistaat Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10045 vom 23.03.2026



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier AfD**
vom 30.12.2025

Digitale Souveränität V: Fragen zu Rechenzentren im Einsatz durch den Freistaat Bayern

Angefragt wird Transparenz über die Standorte und Betreiber von Rechenzentren, die der bayerischen Verwaltung dienen, insbesondere hinsichtlich US-amerikanischer Kontrolle und Zugriffsmöglichkeiten.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Welche Anbieter von Rechenzentren werden aktuell vom Freistaat Bayern (hier und in der gesamten Anfrage: von der Staatsregierung und ihren Gliederungen) verwendet (bitte namentlich auflisten)? 3
- 1.2 Wo befinden sich diese Rechenzentren jeweils physisch (bitte auflisten)? 3
- 1.3 Wie viel Geld hat der Freistaat Bayern jährlich für diese Anbieter von Rechenzentren ausgegeben (Antwort tabellarisch nach Anbieter und Jahr 2020–2025)? 3
- 2.1 Welche dieser Anbieter haben ihren Sitz in den USA, gehören US-Mutterunternehmen oder weisen weitere US-amerikanische strukturelle Affiliationen auf? 3
- 2.2 Wo befinden sich diese Rechenzentren jeweils physisch (bitte auflisten)? 3
- 2.3 Wie viel Geld hat der Freistaat jährlich für diese US-Anbieter ausgegeben (Antwort tabellarisch nach Anbieter und Jahr 2020–2025)? 3
- 3.1 Kann die Staatsregierung zu 100 Prozent ausschließen, dass US-Behörden gemäß SCA, Cloud Act, FISA Abschnitt 702 oder US Patriot Act auf Daten zugreifen können, die bei in Frage 2.2 genannten Anbietern gespeichert oder verarbeitet werden? 3
- 3.2 Kann die Staatsregierung zu 100 Prozent ausschließen, dass die bei Frage 2.2 genannten Anbieter von Rechenzentren von außen auf die Systeme zugreifen, diese manipulieren, abschalten oder Daten verändern können? 3

4.1	Welche Anbieter von Rechenzentren stammen aus der EU, gehören europäischen Mutterkonzernen oder weisen europäische strukturelle Affiliationen auf?	3
4.2	Wo befinden sich diese Rechenzentren jeweils physisch (bitte auflisten)?	4
4.3	Wie viel Geld hat der Freistaat jährlich für diese europäischen Anbieter ausgegeben (Antwort tabellarisch nach Anbieter und Jahr 2020–2025)?	4
5.1	Welche Anbieter von Rechenzentren stammen aus Deutschland, gehören deutschen Mutterkonzernen oder weisen deutsche strukturelle Affiliationen auf?	4
5.2	Wo befinden sich diese Rechenzentren jeweils physisch (bitte auflisten)?	4
5.3	Wie viel Geld hat der Freistaat jährlich für diese deutschen Anbieter ausgegeben (Antwort tabellarisch nach Anbieter und Jahr 2020–2025)?	4
6.1	Welche Anbieter von Rechenzentren stammen aus China, gehören chinesischen Mutterkonzernen oder weisen chinesische strukturelle Affiliationen auf?	4
6.2	Wo befinden sich diese Rechenzentren jeweils physisch (bitte auflisten)?	4
6.3	Wie viel Geld hat der Freistaat jährlich für diese chinesischen Anbieter ausgegeben (Antwort tabellarisch nach Anbieter und Jahr 2020–2025)?	4
7.1	Wie hoch ist nach Einschätzung der Staatsregierung die erwartete zusätzliche Stromnachfrage aller in Bayern befindlichen Rechenzentren jeweils in den Jahren 2030 und 2035 in Terawattstunden pro Jahr (TWh/a) und in Gigawatt notwendiger Kapazität (GW)?	4
7.2	Aus welchen Energiequellen soll nach Einschätzung der Staatsregierung der zusätzliche Strombedarf für diese in Bayern befindlichen Rechenzentren jeweils in den Jahren 2030 und 2035 gedeckt werden (bitte nach Energiequelle, erwarteter Menge in TWh/a aufschlüsseln)?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums für Digitales im Einvernehmen mit den anderen Ressorts
vom 20.02.2026

Vorbemerkung:

Digitale Souveränität ist die Summe aller Fähigkeiten und Möglichkeiten des Staates, seine Rollen in der digitalen Welt selbstständig, selbstbestimmt und sicher ausüben zu können. Wesentliche Grundlagen dazu sind im Bayerischen Digitalgesetz sowie im Digitalplan Bayern verankert.

- 1.1 **Welche Anbieter von Rechenzentren werden aktuell vom Freistaat Bayern (hier und in der gesamten Anfrage: von der Staatsregierung und ihren Gliederungen) verwendet (bitte namentlich auflisten)?**
- 1.2 **Wo befinden sich diese Rechenzentren jeweils physisch (bitte auflisten)?**
- 1.3 **Wie viel Geld hat der Freistaat Bayern jährlich für diese Anbieter von Rechenzentren ausgegeben (Antwort tabellarisch nach Anbieter und Jahr 2020–2025)?**
- 2.1 **Welche dieser Anbieter haben ihren Sitz in den USA, gehören US-Mutterunternehmen oder weisen weitere US-amerikanische strukturelle Affiliationen auf?**
- 2.2 **Wo befinden sich diese Rechenzentren jeweils physisch (bitte auflisten)?**
- 2.3 **Wie viel Geld hat der Freistaat jährlich für diese US-Anbieter ausgegeben (Antwort tabellarisch nach Anbieter und Jahr 2020–2025)?**
- 3.1 **Kann die Staatsregierung zu 100 Prozent ausschließen, dass US-Behörden gemäß SCA, Cloud Act, FISA Abschnitt 702 oder US Patriot Act auf Daten zugreifen können, die bei in Frage 2.2 genannten Anbietern gespeichert oder verarbeitet werden?**
- 3.2 **Kann die Staatsregierung zu 100 Prozent ausschließen, dass die bei Frage 2.2 genannten Anbieter von Rechenzentren von außen auf die Systeme zugreifen, diese manipulieren, abschalten oder Daten verändern können?**
- 4.1 **Welche Anbieter von Rechenzentren stammen aus der EU, gehören europäischen Mutterkonzernen oder weisen europäische strukturelle Affiliationen auf?**

-
- 4.2 Wo befinden sich diese Rechenzentren jeweils physisch (bitte auflisten)?**
- 4.3 Wie viel Geld hat der Freistaat jährlich für diese europäischen Anbieter ausgegeben (Antwort tabellarisch nach Anbieter und Jahr 2020–2025)?**
- 5.1 Welche Anbieter von Rechenzentren stammen aus Deutschland, gehören deutschen Mutterkonzernen oder weisen deutsche strukturelle Affiliationen auf?**
- 5.2 Wo befinden sich diese Rechenzentren jeweils physisch (bitte auflisten)?**
- 5.3 Wie viel Geld hat der Freistaat jährlich für diese deutschen Anbieter ausgegeben (Antwort tabellarisch nach Anbieter und Jahr 2020–2025)?**
- 6.1 Welche Anbieter von Rechenzentren stammen aus China, gehören chinesischen Mutterkonzernen oder weisen chinesische strukturelle Affiliationen auf?**
- 6.2 Wo befinden sich diese Rechenzentren jeweils physisch (bitte auflisten)?**
- 6.3 Wie viel Geld hat der Freistaat jährlich für diese chinesischen Anbieter ausgegeben (Antwort tabellarisch nach Anbieter und Jahr 2020–2025)?**

Die Fragen 1.1 bis 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Der Freistaat Bayern verwendet keine externen Anbieter von Rechenzentren, sondern betreibt alle seine Rechenzentren selbst. Dabei nutzt der Freistaat staatseigene Rechenzentren bzw. angemietete Rechenzentrumsflächen von bayerischen Colocatoren. Zur Frage von Cloud-Dienstleistungen wird auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier (AfD) vom 30. Dezember 2025 betreffend „Digitale Souveränität III: Fragen zu den Cloud-Dienstleistungen im Freistaat Bayern und deren Herkunft“ verwiesen.

- 7.1 Wie hoch ist nach Einschätzung der Staatsregierung die erwartete zusätzliche Stromnachfrage aller in Bayern befindlichen Rechenzentren jeweils in den Jahren 2030 und 2035 in Terawattstunden pro Jahr (TWh/a) und in Gigawatt notwendiger Kapazität (GW)?**

Der Ausbau wirtschaftlich betriebener Rechenzentren verläuft sehr dynamisch. Im Jahr 2025 waren in Bayern Rechenzentren mit einer Gesamtanschlussleistung von rund 420 MW in Betrieb (Bitkom, 2025). Nach Schätzungen des Borderstep-Instituts könnte die kumulierte Anschlussleistung bis 2030 auf 500–600 MW anwachsen (Borderstep, 2023). Bis 2035 ist sogar mit einer weiteren deutlichen Beschleunigung dieses Wachstums zu rechnen. Neben der reinen Kapazitätserweiterung beeinflussen insbesondere Fortschritte in der Chipentwicklung und die damit verbundene Änderung

der Energieintensität von Rechenleistungen den zukünftigen Strombedarf. Insgesamt führen diese Faktoren zu erheblichen Unsicherheiten bei Prognosen zum künftigen Stromverbrauch von Rechenzentren.

7.2 Aus welchen Energiequellen soll nach Einschätzung der Staatsregierung der zusätzliche Strombedarf für diese in Bayern befindlichen Rechenzentren jeweils in den Jahren 2030 und 2035 gedeckt werden (bitte nach Energiequelle, erwarteter Menge in TWh/a aufschlüsseln)?

Die Staatsregierung begrüßt einen Betrieb der Rechenzentren mit möglichst hohem Anteil erneuerbarer Energien. Der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung lag in Bayern 2024 erstmals über 75 Prozent. Der Stromverbrauch der Rechenzentren aus dem öffentlichen Netz ergibt sich rein physikalisch aus dem Mix der in Betrieb befindlichen Stromerzeugungsanlagen. Bilanziell kann etwa per Power Purchase Agreement (PPA) auch ein vertraglich auf 100 Prozent erneuerbare Energien festgelegter Strombezug möglich sein.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.